

Februar bis Juli 2026

Freitag, 17. Juli 2026

19:30 Uhr

## Lese-Lust

mit Pfarrerin Anja Fresia und Gästen



Foto: © Christa Hastedt

Pfarrerin Anja Fresia lädt nun in schon liebgewonnener Tradition einmal im Jahr Buch-Begeisterte ein, um in einer bunten Mischung von Gästen Lust auf Bücher zu machen.

So viel sei verraten: Drei Vorlesende stellen in abwechslungsreicher und interessanter Manier ihr aktuelles Lieblingsbuch vor. Sie lassen das Publikum teilhaben an ihrer Liebe zu Büchern, informieren über Autor/innen und Hintergründe und wollen uns für ihr Lieblingsbuch begeistern und zum Lesen anregen. Dabei dürfen sich die Gäste auf eine bunte Mischung von Genres freuen: Romane, Krimis, Sachbücher, Historisches... Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und in regen Austausch über die Bücher zu kommen.

**Achtung: Diese Lesung findet bei trockenem Wetter draußen auf der Wiese vor der Immanuelkirche in der Bonhoefferstraße 8 in 51061 Köln statt.**

Am 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr

**Freitag, 20. Februar 2026**  
Bekenntnisse eines Autodidakten

**Freitag, 20. März 2026**  
Nicht mehr als ein Flügelschlag

**Freitag, 17. April 2026**  
Paul Gerhardt im Blick

**Freitag, 15. Mai 2026**  
Flammender Himmel über Köln

**Freitag, 17. Juli 2026**  
Lese-Lust

Gedruckt auf Recyclingpapier

**Alle Veranstaltungen finden statt im  
Lichtblick – Café + mehr  
Gisbertstraße 98  
51061 Köln  
Tel.: 0221 666150**

**S-Bahn S6: Haltestelle Stammheim  
Bus 155: Haltestelle Gisbertstraße  
Bus 151 u. 152: Haltestelle Friedhof Stammheim**

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Köln;  
Lichtblick – Café + mehr; Evangelische Brückenschlag-Gemeinde  
Köln-Flittard/Stammheim; KÖB St. Mariä Geburt (Stammheim);  
KÖB St. Hubertus (Flittard); KÖB St. Bruder Klaus



KATHOLISCHES  
BILDUNGWERK  
KÖLN



LICHTBLICK  
– CAFÉ + MEHR



EVANGELISCHE  
BRÜCKENSCHLAG-GEMEINDE



DIE BÜCHEREI

Am 3. Freitag im Monat



**lesen &  
lesen lassen**

**Literarisches im  
Lichtblick – Café + mehr**

# lesen & lesen lassen

...heißt es jeweils am dritten Freitag des Monats, wenn Autorinnen und Autoren zu Wort kommen oder Menschen vorlesen, die das gern tun und gut können. Vielleicht regt Sie unsere Vorleserie zu eigener Lektüre an. Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

**Der Eintritt ist frei.  
Über Spenden freuen wir uns.**

Freitag, 20. Februar 2026

19:30 Uhr

## Bekenntnisse eines Autodidakten



### Autobiographisches in Versen und Prosa von Hans Bötticher alias Joachim Ringelnatz mit Volker Börkewitz und Gerd Schreiner

Volker Börkewitz und Gerd Schreiner nehmen Sie mit in die humorvolle, skurrile und zugleich tief-sinnige Welt von Hans Bötticher alias Joachim Ringelnatz. Es erwartet Sie ein Abend zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken.

O S

Freitag, 20. März 2026

19:30 Uhr

## Nicht mehr als ein Flügelschlag

### Autorenlesung mit Heinrich Bischoff Autor, Volks- und Betriebswirt

Folgen Sie Heinrich Bischoff in seinem Roman mit aufs platte Land. Zwischen Wind, Wasser und Gier gerät ein stilles Dorf aus dem Gleichgewicht. Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend, an dem Möwen Zeugen der blutigen Spur des Geldes zwischen einem Unfalltod, weiteren mysteriösen Todesfällen und windigen Finanzierungen und Betrug sind.



Foto: © Ralf Bauer

Freitag, 17. April 2026

19:30 Uhr

## Paul Gerhardt im Blick

### Ein Leseabend zum Leben und Werk des Lieddichters und Theologen Paul Gerhardt mit Heike Baller, Germanistin und Historikerin

»Geh aus mein Herz und suche Freud« – der Beginn des »Sommergesangs« von Paul Gerhardt lässt keine Rückschlüsse auf die Tiefen seines Lebens zu. Schon eher in »O Haupt voll Blut und Wunden« lässt sich erahnen, dass der Dichter Schmerz und Leid kannte. Kein Wunder, fiel in seine Lebensspanne doch der gesamte dreißigjährige Krieg.

In ihrem Vortrag stellt Heike Baller das Leben des berühmten Lieddichters vor und zeigt anhand seiner Texte seine theologischen und seelsorglichen Fähigkeiten und Ambitionen.



Foto: © Susanne Fern

Freitag, 15. Mai 2026

19:30 Uhr

## Flammender Himmel über Köln

### Autorinnenlesung mit Gabriele Goslich Autorin und Mitglied der Mörderischen Schwestern



Foto: © Fotografie Keus, Düren

Köln, Mai 1910: Als der Halleysche Komet zum ersten Mal über der Stadt gesichtet wird, macht sich Panik in der Bevölkerung breit. Zur gleichen Zeit sterben in einem einsamen Haus im Ursulaviertel ein reicher Immobilienhändler und eine junge Fernsprechgehilfin. Ein erweiterter Suizid aufgrund der herrschenden Kometenfurcht? Kriminalkommissar Martin Ehrmanns nimmt die Ermittlungen auf. Rätselhafte Spuren führen ihn durch die rasant wachsende Metropole am Rhein. Da taucht eine weitere Leiche auf ...

**Die Lesung im Juni 2026 entfällt aufgrund des Stadtteilfests.**

n d Wg a